

Österreichs Kombiniierer jubeln über dramatische Bronzemedaille in Trondheim!

Österreichs Kombiniierer kämpfen bei der Nordischen Ski-WM in Trondheim um Medaillen. Liveticker und aktuelle Entwicklungen hier.



Trondheim, Norwegen - Inmitten einer dramatischen Wettkampfsituation bei der Nordischen Ski-WM in Trondheim sicherten sich die österreichischen Kombiniierer im Mixed-Team ihre erste Medaille: Bronze! Dies geschah nach langem Zittern und einem knappen Zielsprint, der die Herzen der Fans höher schlagen ließ. Der Tiroler Johannes Lamparter und sein Teamkollegen Stefan Rettenegger, Claudia Purker und Lisa Hirner traten in einem Wettkampf auf, der alles andere als gewöhnlich war. Lediglich eine Stunde nach der vorgesehenen Zeit konnten sie schließlich ihren Erfolg feiern, wie [krone.at](https://www.krone.at) berichtete.

Die Situation spitzte sich zu, als der Japaner Ryota Yamamoto während des letzten Sprints von Lamparter behindert wurde, was zu einem Protest führte. Doch nach eingehender Beratung und yoğun Diskussion konnte die Jury entscheiden, dass die Medaille dem österreichischen Quartett auch tatsächlich zusteht. „Es war ein sehr komischer Tag. Jede Medaille schreibt ihre eigene Geschichte, und diese ist hoch einzuschätzen“, bemerkte Lamparter, der stolz auf seine Gesamtleistung war. Die Norweger, angeführt von Jarl Magnus Riiber, holten sich das Gold, während Deutschland die Silbermedaille gewann. **sn.at** ergänzte, dass die ÖSV-Kombinierer auf einem guten Weg sind, auch bei den folgenden Wettbewerben um Medaillen zu kämpfen.

Packende Wettkampfbedingungen

Für die Kombinierer wird es am Samstag mit dem ersten Einzelbewerb spannend. Der ÖSV-Cheftrainer Christoph Bieler äußerte großes Vertrauen in seine Athleten, hauptsächlich angeführt von Lamparter, der darauf abzielt, seine Medaillensammlung auszubauen. „Das Ziel ist es, um Medaillen mitzufighten“, so Lamparter. Die neu eingeführte Compact-Formatierung des Wettbewerbs sorgt dafür, dass der Langlauf angepasste Rückstände mit sich bringt, was besonders spannend ist, wie die Athleten bestätigten.

Stefan Rettenegger äußerte sich positiv über die neue Wettkampfformatierung, obwohl er auch einige Bedenken äußerte. „Es ist eine mega Show, aber die Rückstände sollten fairer bestimmt werden“, erklärte er. Dies zeigt, dass trotz spannender Momente und großer Erfolge auch Herausforderungen bestehen. Die nächsten Tage versprechen somit höchste Spannung und viele Möglichkeiten für weitere Erfolge für das österreichische Team.

Details

Vorfall

Sport

Details	
Ursache	Protest
Ort	Trondheim, Norwegen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.sn.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at